

Stadtteilpark Oberer Eselsberg, Ulm

Auslober:

Stadt Ulm,
Abteilung Grünflächen

Vorprüfung:

Stadt Ulm,
Abteilung Grünflächen

Wettbewerbsart:

Einstufiger begrenzter Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 35 Teilnehmern zuzüglich 5 Einladungen.

Zulassungsbereich:

Baden-Württemberg, Bayern; Die Teilnahme war Interessenten von außerhalb des Zulassungsbereiches möglich.

Teilnehmer:

Garten- und Landschaftsarchitekten

Beteiligung:

33 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	01. 11. 2000
Abgabetermin	23. 02. 2001
Preisgerichtssitzung	30. 03. 2001

Fachpreisrichter:

Prof. Arno S. Schmid, Leonberg (Vors.)
Prof. BÜ Prechter, Augsburg
Prof. Brigitte Schmelzer, Stuttgart
Prof. Wolfgang Schreiber, Stuttgart
Joachim Semmler, Staatl. Vermögens- und Hochbauamt, Ulm
Alexander Wetzig, Bürgermeister, Ulm

Modellfotos: Stadtarchiv Ulm

1. Preis (DM 30.000,-):

Latz + Partner, Kranzberg
Prof. Peter Latz · Anneliese Latz · Tilman Latz
Mitarbeit: Martin Atzinger · Peter Bedner
Harry Dobrzanski · Angela Schmoelz
Michaela Uhr

1. Preis (DM 30.000,-):

A.S.P Atelier Schreckenber Partner, Bremen
Carl Peter Schreckenber
Mitarbeit: Emma Phillips-Götz
Marek Schreckenber · Anja Wewer

3. Preis (DM 20.000,-):

Lohaus + Carl, Hannover
Irene Lohaus · Peter Carl
Mitarbeit: Heike Schäfer · Nahid Karimi Therani

4. Preis (DM 16.000,-):

Frank Roser, Stuttgart
Mitarbeit: Christiane Humborg · Robert Franz

Ankauf (DM 6.000,-):

Büro Grünplan, Hannover
Walter Jöris · Gudrun Baingo
Mitarbeit: Ingo Schmidt · Ulrike Schiermeyer
Ökologie: Dietmar Drangmeister

Ankauf (DM 6.000,-):

Burger Landschaftsarchitekten, München
Susanne Burger
Mitarbeit: Justina Drexler · Martin Mendel
Anna Thurmeyr · Doris Grabner

Ankauf (DM 6.000,-):

Lintig + Sengewald, Reutlingen
Bertram Sengewald · Carolin v. Lintig
Mitarbeit: Nils Hans

Ankauf (DM 6.000,-):

garten.werk, Hannover
Karsten Böcking · Martin Diekmann
Mitarbeit: Kerstin Großkopf · Tanja Kolendowicz
David Wermirzowsky

Ankauf (DM 6.000,-):

Büro für Grün- und Freiraumplanung, Nersingen
Sabine Stoll
Mitarbeit: Johannes Ruckbauer
Fachberater: Wilhelm Fey

Wettbewerbsaufgabe:

Mit der Entwicklung der Universität und der Ansiedlung weiterer Forschungseinrichtungen ist der Obere Eselsberg zur Wissenschaftsstadt geworden. Die Wohnbauentwicklung (siehe auch wa 4/94 + 08/01) reicht zwischenzeitlich bis nahe an die Wissenschaftsstadt.

Die Stadt Ulm plant gemeinsam mit der Universität, den zwischen dem Wissenschaftspark und dem Wohngebiet Oberer Eselsberg liegenden Freiraum als offenen vielfältig nutzbaren Stadtteilpark auszugestalten.

Das Wettbewerbsgebiet besteht aus einem von West nach Ost verlaufendem ca. 60 m breitem Grünzug, welcher im Bereich des Oberberghofes auf ca. 20 m reduziert ist. Der Hof und die Außenbereiche werden vom Tierforschungszentrum genutzt.

Die Fläche des Stadtteilparks beträgt ca. 18,30 ha.

Ein Nettokostenvolumen von 7 Mio. DM ist vorgesehen.



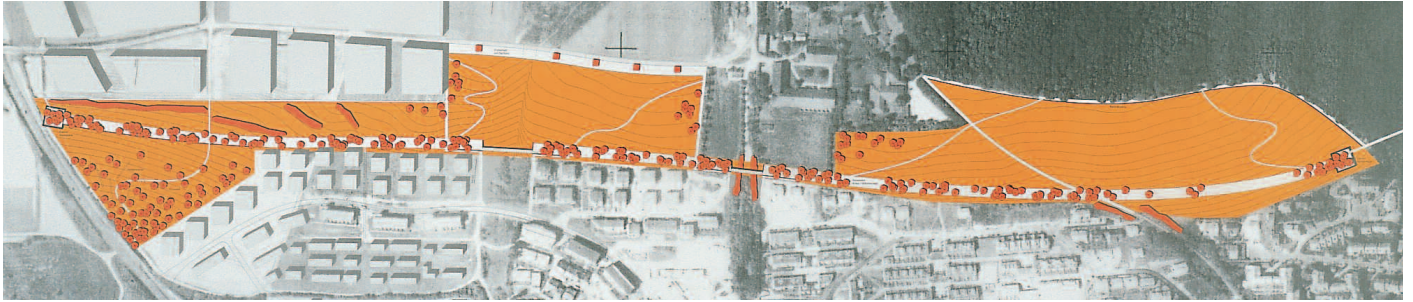
1. Preis: Latz + Partner, Kranzberg



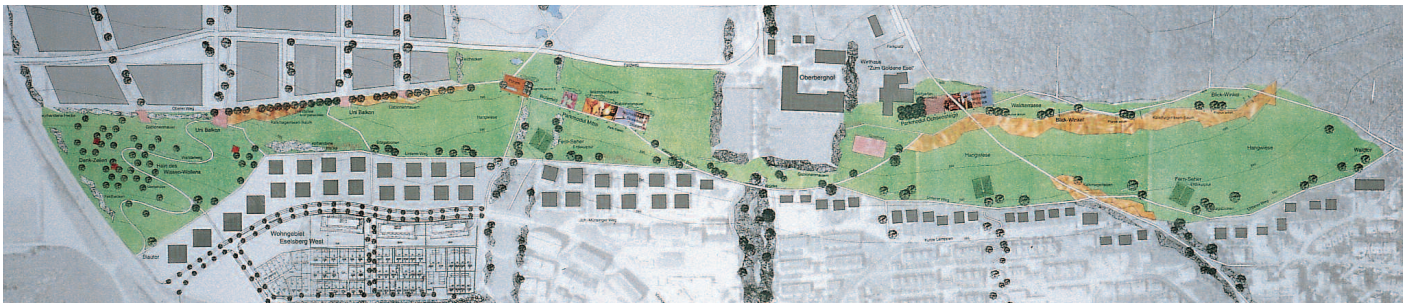
1. Preis: A.S.P Atelier Schreckenber Partner, Bremen



3. Preis: Lohaus + Carl, Hannover



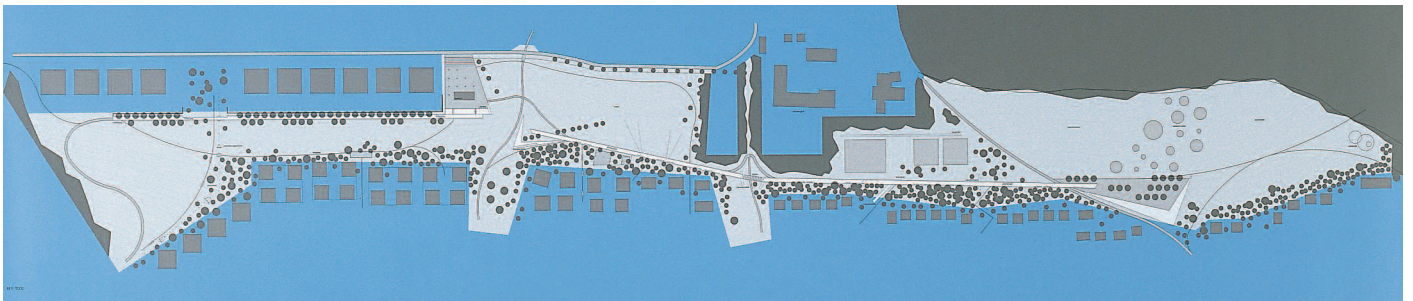
4. Preis: Frank Roser, Stuttgart



Ankauf: Büro Grünplan, Hannover



Ankauf: Burger Landschaftsarchitekten, München



Ankauf: Lintig + Sengewald, Reutlingen



Ankauf: garten.werk, Hannover



Ankauf: Büro für Grün- und Freiraumplanung, Nersingen